Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **21 (1903)**

Heft 314

PDF erstellt am: **29.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

№ 314 XXI. Jahrgang. Bern, Dienstag, 11. August. 1903 Berne, Mardi, 11 août. XXIme année. № 314

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . » 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6.
2e semestre . . » 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.
Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.
Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.
Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).
Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses. — Baumwolle. — Maschinenimport in Spanien. — Reedereigeschäft. — Chemins de fer américains.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Es werden schon seit längerer Zeit vermisst und daher auf Verlangen der Eigentümer aufgerufen die Obligationen Nr. 993 und 994, von je Fr. 1000, vom 13. Juli 1885, der Stadt Luzern, nebst Coupons pro 1893 u. ff.

Ein allfälliger Inhaber dieser Obligationen wird gemäss Schlussnahme des Bezirksgerichts Luzern daher hiemit unter Hinweis auf Art. 849 u. ff. des O. R. aufgefordert, diese Titel innert drei Jahren, von dieser Bekanntmachung an gerechnet, dem Bezirksgerichtspräsidenten von Luzern vorzuweisen, ansonst die oben benannten Obligationen alsdann totgerufen und kraftlos erklärt werden. (W. 64¹)

Luzern, den 27. Juli 1903.

Der Gerichtspräsident: **Melch. Schürmann.**
Der Gerichtsschreiber: **Dr Gebhardt.**

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft HELVETIA in St. Gallen.

Das kantonale Rechtsdomizil der Gesellschaft für den **Kanton Nidwalden** ist von heute an bei Herrn **M. Gut,** Sekundarlehrer, in Stans.

St. Gallen, den 3. August 1903.

Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft „Helvetia":
(D. 91) **F. Haltmayer. Grossmann.**

„HELVETIA",
Schweizerische Feuerversicherungs-Gesellschaft in St. Gallen.

Das kantonale Rechtsdomizil der Gesellschaft für den **Kanton Unterwalden nid dem Wald** ist von jetzt ab bei Herrn **M. Gut-Stalder,** Sekundarlehrer, in Stans. (D. 92)

St. Gallen, den 3. August 1903.

„Helvetia", Schweizerische Feuerversicherungs-Gesellschaft:
F. Haltmayer. Grossmann.

Union Suisse, Compagnie générale d'assurances, à Genève.

Le titulaire du domicile juridique pour le **Canton de Berne** est actuellement M. **G. Kurz,** à Berne, en remplacement de MM. Kurz & Nyffeler, association dissoute.

Le titulaire du domicile juridique pour le **Canton de Bâle-Ville** est actuellement M. **F. X. Gutzwiller,** à Bâle, en remplacement de MM. Haga & Gutzwiller, association dissoute. (D. 93)

Genève, le 4 août 1903.

UNION SUISSE, Compagnie générale d'assurances,
L'administrateur délégué: **O. Hosé.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1903. 7. August. Die Firma **F. Caspari** in Bern (S. H. A. B. Nr. 19 vom 17. Januar 1902, pag. 73) widerruft die an Eduard Houriet erteilte Prokura.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1903. 3. August. **Aktiengesellschaft: Mech. Ziegel- & Backsteinfabriken Nebikon-Gettnau, vormals Egger & Cie.** mit Sitz in Nebikon (S. H. A. B. Nr. 399 vom 10. Dezember 1900, pag. 1600 und dortige Verweisung). In den Generalversammlungen vom 13. April 1901 und 26. März 1903 sind die Statuten teilweise revidiert worden. Von den publizierten Tatsachen wird dadurch nur die Firma betroffen, welche fortan lautet **Ziegel- & Backsteinfabriken Nebikon-Gettnau-Horw A. G.** mit Sitz in Nebikon. In den Geschäftsbereich ist einbezogen der Betrieb der käuflich erworbenen Ziegelwarenfabrik Horw. Die an Gottfried Jäggi erteilte Prokura ist zufolge Ernennung desselben zum Direktor in volle Unterschrift umgewandelt.

3. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Helfenstein & Cie. Kunststeinfabrik** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 140 vom 24. Mai 1897, pag. 573) ist durch Urteil des Bezirksgerichtes Luzern, bezw. durch urteilsgleichen Prozessabstand des beklagten Gesellschafters Josef Müller vom 19. Juli 1903 aufgelöst worden; die Firma ist demnach erloschen.

Inhaber der Firma **Felix Helfenstein Kunststeinfab.** in Luzern, welche Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Felix Helfenstein, von Rotbenburg, in Luzern. Fabrikation künstlicher Bausteine. Baselstrasse 72a.

3. August. Die Firma **Jos. Bürli** in Grossdietwil (S. H. A. B. Nr. 297 vom 5. Februar 1883, pag. 92) ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

3. August. Inhaber der Firma **Meinrad Hoffmann** in Ettiswil ist Meinrad Hoffmann, von Weggis, in Ettiswil. Gasthausbetrieb zum Rössli und Spezereihandlung.

4. August. Inhaber der Firma **Ant. Arnold** in Egolzwil ist Anton Arnold, von Richenthal, in Egolzwil. Bäckerei und Spezereihandlung.

4. August. Die Firma **Fried. Hunkeler** in Dagmersellen (S. H. A. B. Nr. 23 vom 3. Februar 1891, pag. 89) beschränkt die Geschäftsnatur auf Gasthaus zum Rössli und Bierbrauerei.

4. August. Inhaber der Firma **J. Schmidiger-Baumeler** in Hasle ist Josef Schmidiger-Baumeler, von Romoos, in Hasle. Quincaillerie, Glas- und Devotionalienhandlung.

4. August. Inhaber der Firma **Sales Marti** in Wolbusen ist Franz Sales Marti, von Hergiswil (Luzern), in Wolbusen. Getränkehandlung. Mühlebof.

4. August. Inhaberin der Firma **Propst-Müller** in Luzern ist Witwe Julie Propst-Müller, von Neuveville (Bern), in Luzern. Zigarren- und Tabakhandlung. Haldenstrasse 1 und Kapellplatz 1.

4. August. Inhaber der Firma **Jos. Meyer, Negt.** in Dagmersellen ist Josef Meyer, von Triengen, in Dagmersellen. Bettfedern-, Spezerei- und Ellenwarenhandlung.

4. August. Inhaber der Firma **J. Glanzmann, Negot.** in Escholzmatt ist Josef Glanzmann, von und in Escholzmatt. Spezerei- und Mehlhandlung.

4. August. Die Firma **Jos. Jeoker, Sohn** in Gerliswil (S. H. A. B. Nr. 82 vom 4. Mai 1889, pag. 418) ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

4. August. Inhaber der Firma **A. Meyer** in Dagmersellen ist Anton Meyer, von und in Dagmersellen. Sattler und Tapezierer.

5. August. Die Firma **Ferd. Hefel** in Eschenbach (S. H. A. B. Nr. 272 vom 17. Juli 1902, pag. 1085) ist infolge Konkurserkenntnisses des Gerichtspräsidenten von Rotbenburg vom 22. Juli 1903 von Amteswegen gelöscht worden.

6. August. Inhaber der Firma **Ant. Rogenmoser** in Hildisrieden ist Anton Rogenmoser, von Oberägeri (Zug), in Hildisrieden. Sennerei.

6. August. Die Firma **Schwestern Blum** in Dagmersellen (S. H. A. B. Nr. 13 vom 5. Februar 1883, pag. 92) ist infolge Ablebens der Inhaberinnen Agatha und Rosa Blum erloschen.

6. August. Die Firma **M. Müller** in Dagmersellen (S. H. A. B. Nr. 204 vom 10. August 1895, pag. 854) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

7. August. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Schwestern Duss** in Hasle ist Crescenzia Duss ausgetreten (S. H. A. B. Nr. 257 vom 14. September 1896, pag. 1057).

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Mendrisio.

1903. 6 agosto. La società in nome collettivo **Corti Frlli succri a Fro Clericetti,** in Capolago (F. u. s. di c. del 31 agosto 1901, no 304, pag. 1214), è sciolta. La ditta è cancellata. L'attivo ed il passivo vengono assunti dalla ditta «Luigi Corti», in Capolago.

Proprietario della ditta **Luigi Corti,** in Capolago, è Luigi Corti, fu Battista, di e domiciliato a Capolago, il quale riprende l'attivo ed il passivo della società «Corti Frlli, succri a Fro Clericetti», che è cancellata. Genere di commercio: Macelleria, salsamentaria e generi alfini.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Echallens.

1903. 5 août. Sous la raison sociale de **Moulin agricole de Cugy** il existe à Cugy une association ayant pour but l'établissement et l'exploitation d'un moulin agricole permettant d'assurer aux agriculteurs, faisant partie de la société, la mouture ainsi que l'achat et la vente des céréales et autres produits servant à l'agriculture. Le siège de l'association est à Cugy. Sa durée est illimitée. Le fonds social qui ne pourra excéder la somme de quarante mille francs, sans une décision de l'assemblée générale, est représenté par des parts de vingt-cinq francs, par des parts privilégiées de cent francs, et par les bénéfices éventuels. Les statuts sont du 12 juillet 1903. Chaque associé paiera une finance d'entrée de deux francs qui pourra être augmentée sur décision de l'assemblée générale. Les membres sont solidairement responsables de tous les engagements contractés par l'association jusqu'à concurrence du montant de leur part; ils ne pourront encourir aucune responsabilité. Les organes de l'association sont: 1° l'assemblée générale des sociétaires; 2° le comité d'administration 3° les contrôleurs. Le président et le secrétaire-caissier ont conjointement la signature sociale. Peuvent être exclus de l'association: *a.* les membres qui feraient faillite et ceux qui laisseraient opérer une saisie sur leurs parts; *b.* ceux qui ne respertecaient pas les statuts et règlements de l'association; *c.* ceux qui se trouveraient dans le cas prévu à l'art. 685. C. O. Un membre de l'association ne pourra s'en retirer sans un avertissement donné six mois au moins avant la fin de l'exercice courant et sans avoir payé sa part des charges de cet exercice. Les membres sortant ou exclus de l'association auront droit à une partie de l'actif social proportionnelle aux parts qu'ils possèdent. Les comptes et le bilan de l'exercice courant feront règle pour établir la somme à payer; ce paiement ne se fera que quatre mois après le dit exercice. Les bénéfices annuels seront affectés

comme suit: 1° à un amortissement des emprunts contractés par l'association; 2° à la constitution d'un fonds de réserve destiné à parer à l'imprévu et qui consistera en valeurs de tout repos et d'une réalisation facile; le 5 % au moins du bénéfice annuel y sera appliqué; 3° au payement d'un intérêt à chaque sociétaire sur le montant de ses parts; les parts de fr. 25 ne toucheront un dividende qu'après un intérêt de 4 % aux parts de fr. 100. Le montant de l'amortissement en sus du 5 % fixé ci-dessus; l'allocation au fonds de réserve et le taux de l'intérêt seront fixés par l'assemblée générale. Hors le cas prévu par la loi, la dissolution ne peut être prononcée que par une décision prise à la majorité des trois quarts des voix; il en est de même pour la revision des statuts. Le conseil d'administration est composé de: Jules Reymond, à Montherond, président; André Serment, à La Naz s. Le Mont, vice-président; Emile Reymond, à Montherond, secrétaire-caissier; Henri Belet, au Mont s. Lausanne; Alfred Bavaud, à Bottens; Auguste Chatelan, à Brétigny s. Morrens, et Louis Echaud, syndic, à Cugy.

Bureau de Lausanne.

6 août. Ferdinand Assal, de Donneloye, fabricant, à Renens, et Paul Paccaud, de Prévonloup, ingénieur, à Lausanne, ont constitué une société en nom collectif sous la raison sociale **Fabrique de joyaux d'horlogerie Assal & Paccaud**, laquelle a son siège à Renens et a commencé le 1er juillet 1903. La société ne sera engagée valablement vis-à-vis des tiers que par la signature collective des deux associés. Genre d'industrie: Exploitation d'une fabrique de joyaux d'horlogerie, à Renens.

Genf — Genève — Ginevra

1903. 6 août. Aux termes d'acte passé devant Me Charles-Alfred Cherbullez, notaire, à Genève, le 30 juillet 1903, il a été constitué sous la dénomination de **Société Immobilière de la construction moderne**, une société anonyme ayant pour objet l'acquisition, la construction, l'exploitation et la revente d'immeubles dans le canton de Genève. Le siège de la société est fixé à Plainpalais. Sa durée est illimitée. Le capital social est de seize mille huit cents francs (fr. 16,800), divisé en 168 actions, de fr. 100 chacune, au porteur, intégralement souscrites et libérées du cinquième de leur montant. Toutes les publications émanant de la société auront lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de trois membres, élus pour trois ans. Pour les actes et les signatures à donner, la société est valablement représentée par deux administrateurs. Le premier conseil d'administration est composé des suivants: Pierre Perenno, architecte-ingénieur, à Plainpalais; Jean Fantoli, entrepreneur de maçonnerie, à Chêne-Bourg, et Bernard Zandotti, menuisier-charpentier, à Chambésy.

6 août. La maison **Boillat-Leutner**, inscrite à Genève, pour la représentation en horlogerie, et une agence agricole suisse (F. o. s. du c. du 4 juin 1902, page 854), a renoncé à l'agence agricole et continue seulement pour la fabrication et la vente d'horlogerie. Il n'est rien changé à la procuration conférée à Ali Boillat.

6 août. La société en nom collectif **Lehmann et Co.**, fabrication et vente de fourneaux, système Lehmann, et exploitation de tous brevets pris ou à prendre, relatifs à cette invention, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 1er février 1897, page 109), est déclarée dissoute dès le 15 janvier 1902. Sa liquidation opérée par les associés étant terminée, cette société est radiée.

6 août. La maison **E. Bardet**, entrepreneur de bâtiments et cafetier, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 29 mai 1902, page 826), ayant remis son entreprise de bâtiments à la société ci-après mentionnée, se fait radier en vertu de l'art. 13, dernier alinéa, du règlement du registre du commerce.

6 août. Les suivants: Eusèbe Bardet, de Genève, domicilié à Plainpalais, et Fortuné-Louis Gaudet, de Genève, y domicilié, ont constitué à Plainpalais, sous la raison sociale **E. Bardet et Gaudet**, une société en nom collectif qui a commencé le 1er juin 1903. Genre d'affaires: Entreprise de bâtiments. Bureaux: 11, Rue Dizerens, et Chantier: 5, Rue des Battoirs.

Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken.

Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. — Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulat. Circulat. effective		Totaler Barvorrat Encaisse totale		Ungedeckte Zirkul. Circulat. non couv.		Verfügb. Barsch. Encaisse dispon	
	1902	1901	1902	1901	1902	1901	1902	1901
Durchschn. - *Moyenne*	206,284	197,543	114,891	116,969	91,893	80,574	25,206	31,167
Maxima	228,361	230,874	119,880	129,886	114,015	108,188	32,748	43,254
Minima	184,371	186,688	111,471	110,735	67,222	66,611	18,617	18,765
I. Semester *Ier semestre*	1903	1902	1903	1902	1903	1902	1903	1902
Durchschn. - *Moyenne*	208,995	199,101	118,410	114,819	85,585	84,282	30,296	27,518
Maxima	228,035	215,956	121,283	119,330	110,670	98,521	34,348	32,748
Minima	193,770	184,371	114,968	111,935	72,568	67,222	22,095	23,508
III. Quartal *IIIme trimestre*								
4. Juli - *4 juillet* .	207,470	208,075	118,276	112,265	89,194	95,810	30,445	23,598
11. Juli - *11 juillet* .	205,319	205,203	119,017	112,863	86,302	92,940	31,570	24,022
18. Juli - *18 juillet* .	204,880	203,929	118,930	112,393	85,450	91,536	32,186	24,558
25. Juli - *25 juillet* .	203,162	207,368	118,328	112,181	84,834	95,287	31,924	28,743
1. August - *1er août* .	206,706	210,821	116,831	111,667	90,375	99,154	29,424	22,337
8. August - *8 août* .	201,887	208,334	116,920	112,490	87,967	95,844	30,348	23,451

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 8. August 1903

Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 8 août 1903

Nr.	Firma — Raison sociale	Noten — Billets: Emission	Noten — Billets: Circulation	Gesetzliche Barschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Abrechnungsstelle — Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir à la chambre de compensation: Gesetzl. Notendeck. 40% d. Zirkulation — Couverture légale des billets 40% de la circulation	Frei verfügbarer Teil — Partie disponible	Ct.	Noten anderer schweiz. Emissionsbanken — Billets d'autres banques d'émission suisses: In Kassa — En caisse	Ct.	Bei d. Abrechnungsstelle Conto B — A la chambre de compensation Compte B	Ct.	Uebrige Kassabestände — Autres valeurs en caisse	Ct.	Total	Ct.
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.		Fr.		Fr.		Fr.		Fr.	
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	18,000,000	12,746,500	5,098,600	2,561,110	—	514,750	—	3,698	07	71,544	80	8,249,702	87
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	1,828,000	1,794,800	717,920	184,535	—	83,150	—	47,260	92	31,348	48	1,064,214	40
3	Kantonalbank von Bern, Bern . . .	17,090,000	16,720,650	6,688,260	5,665,975	—	820,450	+	26,097	22	146,107	55	13,346,889	77
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona .	1,800,000	1,782,000	712,800	172,185	—	88,850	—	6,075	56	112,009	34	1,091,919	90
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen . . .	16,200,000	16,132,100	6,452,840	1,781,685	—	259,350	—	37,385	90	12,045	57	8,543,286	47
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	920,000	874,600	349,840	97,735	—	52,050	—	3,412	15	2,880	89	505,968	04
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden . .	4,610,000	4,472,350	1,788,940	765,700	—	107,350	—	57,881	52	106,708	28	2,826,079	80
8	Aargauische Bank, Aarau	5,400,000	5,237,500	2,095,000	1,061,565	—	137,700	—	3,746	12	17,939	19	3,315,950	31
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig . .	910,000	899,650	359,860	198,550	—	537,800	—	12,905	28	167,233	52	1,266,348	80
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano .	1,865,000	1,860,750	744,300	205,835	—	184,400	—	16,417	65	72,282	33	1,222,684	98
11	Thurg. Hypothekenbank, Frauenfeld .	1,000,000	894,000	357,600	281,810	—	58,900	—	19,899	75	81,182	20	799,341	95
12	Graubündner Kantonalbank, Chur . .	3,750,000	3,719,400	1,487,760	860,555	—	390,400	—	42,307	60	14,623	96	2,295,646	56
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern . . .	5,500,000	5,331,050	2,132,420	992,180	—	813,850	—	9,723	50	48,061	57	3,996,235	07
14	Banque du Commerce, Genève . . .	22,400,000	22,302,200	8,920,880	1,403,585	—	964,400	—	14,986	46	67,520	74	11,371,372	20
15	Appenzell A.-Rh. Kantonalbank, Herisau	2,740,000	2,719,700	1,087,880	375,330	—	150,450	—	1,681	97	21,763	63	1,637,105	60
17	Bank in Basel, Basel	22,000,000	21,571,050	8,628,420	1,901,875	—	861,950	—	7,094	60	95,040	66	10,994,380	26
18	Bank in Luzern, Luzern	4,594,500	4,516,600	1,806,640	686,210	—	401,550	—	27,553	82	252,321	59	3,174,275	41
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich . . .	27,850,000	26,356,000	10,542,400	5,401,680	—	1,102,150	—	359,808	59	141,017	36	17,547,055	95
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen .	3,386,150	3,132,450	1,252,980	272,510	—	109,650	—	35,637	66	44,884	12	1,715,661	78
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,140,500	1,123,450	449,380	148,295	—	136,000	—	59,425	15	12,406	88	805,507	03
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne .	11,000,000	10,371,350	4,148,540	1,207,375	—	449,000	—	212,462	57	36,728	88	6,054,106	45
27	Ersparnisskasse des Kantons Uri, Altdorf	1,394,650	1,323,650	531,460	110,365	—	32,500	—	20,852	86	7,361	70	702,539	56
28	Kant. Spar- u. Leihkasse von Nidw., Stans	920,000	912,250	364,900	114,810	—	70,550	—	6,100	11	11,054	07	566,914	18
30	Banque canton. neuchâteloise, Neuchâtel	7,500,000	7,428,950	2,971,580	892,660	—	774,050	—	1,139	77	27,459	46	4,163,889	28
31	Banque commerc. neuchâtel., Neuchâtel	7,425,000	7,408,050	2,963,220	347,485	—	298,900	—	41,599	90	14,209	68	3,665,414	53
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	2,319,350	2,260,150	904,060	303,885	—	92,300	—	21,614	89	42,578	57	1,383,932	96
33	Glarner Kantonalbank, Glarus . . .	2,250,000	2,239,700	895,880	306,895	—	32,000	—	13,989	44	19,349	71	1,268,114	15
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn .	4,600,000	4,568,800	1,827,320	626,795	—	348,200	—	78,962	97	48,036	31	2,919,364	28
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen . .	985,000	924,800	369,920	51,715	—	47,250	—	1,982	—	6,258	75	477,125	75
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz . . .	2,796,000	2,784,850	1,113,940	299,140	—	119,200	—	6,989	69	27,385	08	1,567,104	77
37	Credito Ticinese, Locarno	2,093,900	2,080,450	832,180	122,405	—	96,350	—	6,377	25	50,689	33	1,108,001	58
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	4,640,000	4,463,050	1,785,220	427,455	—	282,300	—	2,048	35	28,166	95	2,475,170	30
39	Zuger Kantonalbank, Zug	2,782,600	2,275,900	1,110,360	322,000	—	159,250	—	14,921	25	6,481	60	1,613,012	85
40	Banca popolare di Lugano, Lugano .	2,784,000	2,777,400	1,110,960	133,020	—	113,650	—	21,607	84	37,864	36	1,417,101	70
41	Basler Kantonalbank, Basel	9,213,000	8,968,000	3,587,200	993,880	—	87,200	—	9,898	87	187,966	94	4,816,145	81
42	Appenzell I.-Rh. Kant.-Bank, Appenzell	1,000,000	963,750	385,500	65,695	—	88,900	—	1,059	75	11,300	55	552,455	30
	Stand am 1. August / État au 1er août 1903	221,587,650	*216,442,400	86,576,960	30,348,015	—	† 10,301,750	—	1,254,036	—	2,027,259	55	130,503,020	55
		221,601,850	217,286,400	86,906,560	29,424,455	—	9,680,150	—	880,108	97	2458,656	43	129,849,925	40
		— 14,000	— 824,000	— 329,600	+ 918 560	—	+ 621,600	—	+ 373,982	03	— 431,396	88	+ 1,153,095	15

* Wovon in Abschnitten von: Fr. 1000 Fr. 11,110,000; „ 500 „ 25,564,000; „ 100 „ 129,870,200; „ 50 „ 49,898,200; Fr. 216,442,400

* Dont en coupures de . . .

Ausgewiesene Zirkulation / Circulation accusée . . . . Fr. 216,442,400. —

Noten in Kassa der Banken u. bei der Abrechnungsstelle in Conto B / Billets chez les banques et à la chambre de compensation en compte B . . . „ 11,555,785. —

Noten in Handen Dritter / Billets en mains de tiers . . . Fr. 204,886,615. —

Noten in Handen Dritter / Billets en mains de tiers . . . Fr. 204,886,615. —

Gesetzliche Barschaft / Espèces légales en caisse . . . „ 116,919,975. —

Ungedeckte Zirkulation / Circulation non couverte . . . Fr. 87,966,640. —

Gold — Or . . . Fr. 106,148,725. —

Silber — Argent . „ 10,771,250. —

Gesetzl. Barschaft / Encaisse métallique . . . Fr. 116,919,975. —

Stand am 1. August / État au 1er août 1903 Fr. 206,706,145. — Fr. 90,375,130. — Fr. 116,831,015. —

† Wovon für Fr. 2,561,400 beim Inspektorat der Emissionsbanken deponiert. — Dont fr. 2,561,400 déposés à l'inspectorat des banques d'émission.

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb.
Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.) Vom 8. August 1903. — Du 8 août 1903. (Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten-Emission / Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi: Noten and. Banken in Kasse u. b. d. Abrechnungsstelle, Conto B / Billets d'autres banques et avoir à la chambre de compensation, compte B	Cheks, innert 8 Tagen fällige Depot- u. Kassenscheine von Banken / Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques, échéant dans les 8 jours	Innert 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois: Schweizer Wechsel / Effets sur la Suisse	Ausland-Wechsel / Effets sur l'étranger	Lombard-Wechsel / Avances sur nantissement	Schweiz. Staatskassenscheine, Obligationen und Coupons / Bons de caisse d'états suisses, obligations des dits états et leurs coupons	Total
5	Bank in St. Gallen	16,200,000	296,715. 90	— —	5,162,725. 49	2,454,089. 90	3,762,698. 50	— —	11,676,229. 79
14	Banque du Commerce, à Genève	22,400,000	979,886. 46	— —	10,968,402. 10	2,267,428. 85	1,308,200. —	1,950,000. —	17,473,417. 41
17	Bank in Basel	22,000,000	369,044. 60	— —	9,223,248. 11	3,239,847. 60	8,409,816. 50	— —	21,241,956. 81
31	Banque commerciale neuchâteloise	7,425,000	340 499. 90	— —	6,059,131. 44	1,173,874. 15	513,220. —	— —	8,086,725. 49
	Stand am 1. August / Etat au 1er août 1903	68,025,000	1,985,646. 86	— —	31,413,507. 14	9,135,240. 50	13,993,935. —	1,950,000. —	58,478,329. 50
		68,025,000	2,309,920. 19	— —	30,888,227. 01	9,772,503. 25	13,935,685. —	1,950,000. —	58,856,835. 45
		—	— 324,273. 33	— —	+ 525,280. 13	— 637,262. 75	+ 58,250. —	— —	— 378,005. 95

Aktiven — Actif

Nr.	Firma / Raison sociale	Gesetzliche Barschaft / Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 d. Gesetzes / Couverture des billets suiv. Part. 15 de la loi	Uebrige kurzfällige dispon. Guthaben / Autres créances disponibles à courte échéance	Total
5	Bank in St. Gallen	8,234,525 —	11,676,229. 79	171,603. 71	20,082,358 50
14	Banque du Commerce, à Genève	10,324,465.	17,473,417. 41	636,352 59	28,434,235 —
17	Bank in Basel	10,530,295 —	21,241,956. 81	1,722,468. 59	33,494,720 40
31	Banque commerciale neuchâteloise	3,310,705. —	8,086,725. 49	65,427. 67	11,462,858. 16
		† 32,399,990. —	58,478,329. 50	2,595,852. 56	93,474,172. 06
	Stand am 1. August / Etat au 1er août 1903	32 375,715. —	58,856,335. 45	3,051,241. 23	94,283,291. 68
		+ 24,275 —	— 378,005. 95	— 455,388. 67	— 809,119. 62

Passiven — Passif

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten-Zirkulation / Billets en circulation	In längst. 8 Tagen zahlbare Schulden / Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel-Schulden / Engagements sur effets de change	Total
5	Bank in St. Gallen	16 132,100	675,245. 23	— —	16,807,345. 23
14	Banque du Commerce, à Genève	22 302,200	1,867,863. 55	— —	24,170,063 55
17	Bank in Basel	21.571,050	6.397,286 60	— —	27,968,336. 60
31	Banque commerciale neuchâteloise	7,408,050	437,588. 74	— —	7,845,638. 74
		67,413,400	9,377,984. 12	— —	76,791,384. 12
	Stand am 1. August / Etat au 1er août 1903	67,513,500	11,267,378. 31	— —	78,780,878. 31
		— 100,100	— 1,889,394. 19	— —	— 1,989,494. 19

† Ohne Fr. 30,966. 32 Scheidemünzen und nicht tarifierte fremde Münzen. — † Sans fr. 30,966. 32 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.

8. August 1903. — Offizieller Diskontosatz der schweizerischen Emissionsbanken: 3½ %, gültig seit 7. Juli 1903.
8 août 1903. — Taux d'escompte officiel des banques d'émission suisses: 3½ %, valable depuis le 7 juillet 1903.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Verschiedenes — Divers.

Baumwolle. Der am 3. August erschienene Bericht des Agrikultural-Bureaus über den Stand der Baumwolle in den Ver. Staaten vergleicht sich mit den Vorjahren:

	1903	1902	1901	1900	1899	1898
Erntestand:	%	%	%	%	%	%
1. Juli	77,1	84,7	81,1	75,8	87,8	91,2
1. August	79,7	81,9	77,2	76	84	91,2
1. Oktober	?	68,8	61,4	67	62,4	75,4
	Acres	Acres	Acres	Acres	Acres	Acres
Anbaufläche	28,907,000	27,870,000	27,950,000	26,315,000	24,176,000	24,771,000
	Pfund engl.	Pfund engl.	Pfund engl.	Pfund engl.	Pfund engl.	Pfund engl.
Ertrag per Acre	?	?	180	193	189	240
	Ballen	Ballen	Ballen	Ballen	Ballen	Ballen
Ernte	?	11,000,000 !	10,701,000	10,425,000	9,440,000	11,235,000
	Pfg.	Pfg.	Pfg.	Pfg.	Pfg.	Pfg.
Höchster Preis für middling	?	50½	52	69	42	35
Niedrigster Preis für middling	?	41	39	41	29	28

Heutiger Preis für Januar-Lieferung 50⅜ Pfg.

Scheffer & Drascher in Hamburg schreiben dazu: Die gegebene Erntestandsziffer entspricht den Erwartungen und hat daher so gut wie keinen Eindruck auf den Markt gemacht. Der offizielle Wochenbericht hat nur wenig Klagen anzuführen, er bezeichnet die Ernte als verspätet, sagt aber, dass sie allgemein in der Besserung begriffen ist und dass die Frucht im ganzen Baumwollgebiet gut ansetzt. Die vorliegenden Privatmeldungen bestätigen ebenfalls, dass die Ernte, besonders auch in Texas, ausgezeichnet steht. Wenn daher die Witterungsverhältnisse im August-September sich so vorteilhaft gestalten wie im Juni-Juli, und wenn strenger Frost bis Mitte November ausbleibt, so ist Aussicht auf eine Rekordernte vorhanden. Dem Haussekonsortium sind die guten Ernteaussichten nicht angenehm, denn seine Rettung liegt darin, dass im Markte die Befürchtung aufkommt, die neue Ernte möchte unzulänglich ausfallen, und dass dann durch die Angst um künftige Versorgung ein allgemeiner Kaufsansturm erfolgt, bei dem die Haussiers ihre grossen Lagerbestände und umfangreichen Engagements vielleicht los werden können.

— **Maschinenimport in Spanien.** Der Maschinenimport in Spanien hat innerhalb der letzten 10 Jahre um mehr als 100 % zugenommen, ja dem Werte nach sich sogar verdreifacht. Deutschland marschiert noch immer an der Spitze, aber England ist ihm hart auf den Fersen, um die verloren gegangene erste Position wieder zu erlangen. Nach offiziellen spanischen Angaben wurden im Jahre 1902 356,260 q Maschinen eingeführt, wovon auf Deutschland 124,300 entfielen, auf England 100,443, die Schweiz 18,589 und auf alle übrigen Länder 116,029.

Nach einem Situationsberichte der «Finanzchronik» ging allerdings die industrielle Entwicklung nicht in allen Teilen Spaniens ungestört und gleichmässig vor sich. Spanien hat eine rege Mineindustrie, die sowohl wegen ihres Bedarfes als wegen ihrer Produkte sich der Aufmerksamkeit empfiehlt. So exportierten z. B. die Vivero-Eisenwerke im letzten Jahre 48,725 t Eisenerz nach Deutschland, 48,620 t nach Holland, 5895 t nach England. Wirklicher und steigender Bedarf besteht aber für elektrische Anlagen aller Art — Beleuchtung, Krafterzeugung u. s. w.

In Asturien, dessen Hauptindustrie die Kohlenförderung ist, ist der Handelsaufschwung der letzten Jahre ungestört geblieben; es herrscht eine rege Tätigkeit auf allen Gebieten, Bahnbau und Fabrikanlagen. Je mehr sich diese industrielle Tätigkeit ausdehnt, desto mehr wird die Kohle an Ort und Stelle verwertet und von Bilbao und Barcelona unabhängig werden können. Nach Gijon, dem Haupthafen Asturiens, kamen im Jahre 1902 Maschinen im Werte von £ 222,140. Davon fielen auf England 36,13 %, auf Deutschland 22,74, auf Belgien 18,78, auf Frankreich 13,14, auf die Ver. Staaten 9,21 %. Die Metallwaren-Importe beliefen sich auf £ 57,918 (England 47,32 %, Deutschland 28,46, Belgien 12,47, Frankreich 8,78, andere Länder 2,97 %).

— **Reedereigeschäft.** Der Vorstand des Vereins Hamburger Reeder äussert sich über das Jahr 1902/3 also: Die Geschäftslage war für die Reederei im Berichtsjahre ebenso ungünstig, wie im Vorjahre; die Erträgnisse sind hinter diesem durchgängig noch zurückgeblieben, da die günstigen Verträge aus der früheren Zeit hoher Frachten, welche der vorigjährigen Abrechnung vielfach noch zu gute gekommen waren, nunmehr abgelaufen waren. Die Dividenden aller deutschen wie ausländischen Aktien-Reedereien weisen mit vereinzelten Ausnahmen trotz verminderter Abschreibungen geringere Zahlen auf, und das Erträgnis der Privat-Reedereien wird im allgemeinen noch unbefriedigender gewesen sein. Eine durchgreifende Besserung in der allgemeinen Geschäftslage, von der eine Erholung des Frachtenmarktes zu erwarten wäre, ist noch nicht zu konstatieren, und wenn auch in Deutschland nach der starken Bautätigkeit der letzten Jahre in dieser Beziehung eine gewisse Ruhe eingetreten ist, so hat England seine Kauffahrtei-Flotte in einer Weise verstärkt, welche das bisherige Mass weit hinter sich lässt. Während in den 3 Jahren 1898—1900 der Ueberschuss der Neubauten für englische Rechnung gegenüber dem Abgange durchschnittlich 325,000 t betragen hatte, ist er im Jahre 1901 auf 571,000 t, im Jahre 1902 gar auf 743,000 t gestiegen und hat im ersten Viertel dieses Jahres wiederum 143,000 t betragen. Die Zunahme entfällt der Hauptsache nach auf die regelmässigen Linien und drückt zunächst die freie Frachtschiffahrt, in erster Linie die englische, wie denn auch zahlreiche derselben angehörende Schiffe aufgelegt sind; aber auch der übrigen Schiffahrt muss sie fühlbar werden. Somit sind die Aussichten, die sich der Reederei für die nächste Zeit bieten, wenig versprechend.

* * *

— **Chemins de fer américains.** La commission du commerce entre les différents états de l'Union, «The Interstate Commerce Commission», de Washington, vient de préparer pour la presse un résumé de son rapport sur l'exploitation des chemins de fer aux Etats-Unis pour l'année fiscale qui s'est terminée au 30 juin 1902.

Il en résulte que le capital total engagé dans les chemins de fer s'élevait à 60,670 millions de francs environ, soit fr. 311,000 par mille, dont environ moitié en obligations, exactement 30,545 millions de francs, sur lesquels 1470 millions n'ont donné aucun intérêt, et moitié en actions, 30,125 mill. ayant reçu en dividendes 927 mill., soit 3,07% en moyenne. Sur le capital-actions, 13,432 mill. de francs ou 44,60%, n'ont reçu aucun dividende. Mais il y a lieu de remarquer que ce capital improductif est constitué en grande partie par des actions ordinaires (common stock), émises en plus des actions privilégiées (preferred stock), au moment de la constitution des lignes ou de la réorganisation des compagnies, sur lesquelles aucun capital n'a été en réalité versé et qui sont destinées à représenter les gains futurs de ces compagnies, et généralement distribuées comme primes aux souscripteurs d'obligations. Les recettes n'ont donc pas encore atteint un chiffre suffisant pour justifier l'énorme valeur à laquelle les chemins de fer ont été capitalisés et, en fait, sur près de la moitié du réseau total, elles ne permettent de distribuer aucun dividende aux actions ordinaires.

Pendant l'année fiscale, les chemins de fer ont transporté aux Etats-Unis 649,878,506 voyageurs et 111,089,347 t de marchandises. Les recettes brutes ont atteint 8,631,000,000 et les dépenses brutes 5,581,000,000.

Vereinigte Mühlen.

Einladung

zur

IV. ordentl. Generalversammlung der Aktionäre

auf

Dienstag, den 25. August 1903, vormittags 9½ Uhr,

in der ***Bruggmühle*** *in Goldach.*

Traktanden:

1) Abnahme des Geschäftsberichtes, der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung pro 1902/1903, sowie des Berichtes der Kontrollstelle; Decharge-Erteilung an Direktor und Verwaltung; Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes.
2) Revision der §§ 21 und 34 der Gesellschaftsstatuten.
3) Wahl von drei eventuell zwei in Austritt kommenden Mitgliedern des Verwaltungsrates.
4) Wahl der Kontrollstelle und deren Suppleanten pro 1903/1904.

Die Stimmkarten werden gegen einen gehörigen Ausweis über den Aktienbesitz — sei es gegen Einsendung der Aktien oder gegen bezüglichen Bankausweis — durch das Bureau der Gesellschaft, **Bruggmühle** Goldach, vom 10. bis 22. August, abends 6 Uhr, ausgegeben. Die Aktiennummern sind im Ausweise aufzuführen.

Der Geschäftsbericht mit Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Revisionsbericht liegen während der bezeichneten Dauer der Stimmkartenaushingabe im Gesellschaftsbureau zur gefälligen Einsichtnahme der Herren Aktionäre auf.

Goldach, den 8. August 1903.

(1681) Im Namen des Verwaltungsrates,
Der Präsident:
F. Hättenschwiller.

Gesellschaft zur Herstellung alkoholfreier Weine, Bern.

Ausserordentliche Generalversammlung

der Aktionäre

Mittwoch, den 26. August 1903, nachmittags 2½ Uhr,

im Café Zimmermann, Schauplatzgasse Nr. 32, I. Stock, **Bern.**

Traktanden:

1) Rekonstruktion der Gesellschaft und daherige Statutenänderung.
2) Beschlussfassung betreffend Ausgabe neuer Aktien. (1682,)

Bern, den 10. August 1903.

Der Verwaltungsrat.

PATENTE zu konkurrenzlosen Preisen.
rompt und gewissenhaft. Verwertung kostenlos. (1628,)
Levaillant, Commercial-Bureau, Zürich.

Schweizerischer Bankverein

Basel — Zürich — St. Gallen — London.

Einbezahltes Aktienkapital Fr. 40,000,000. — Reserve Fr. 10,000,000

Gewährung von Konto-Korrent Krediten, gedeckt und ungedeckt.
Vorschüsse gegen Hinterlage couranter Wertpapiere.
Annahme von Geldern zur Verzinsung in laufender Rechnung oder in Check-Konto.
An- und Verkauf von Wertpapieren. — Kapitalanlagen.
Vermögensverwaltungen.
Aufbewahrung von Wertsachen in offenen und verschlossenen Dépôts.
Vermietung von Tresorabteilungen in besteingerichteten Stahlkammern.
Diskontierung und Inkasso von Wechseln auf das In- und Ausland.
Ankauf und Abgabe von Wechseln, Checks und Auszahlungen, sowie Ausstellung von Kreditbriefen auf alle Hauptplätze des Kontinents und der überseeischen Länder.
An- und Verkauf fremder Noten und Geldsorten.
Ausgabe von eigenen Obligationen, auf den Namen oder auf den Inhaber, in Beträgen von Fr. 500 an, auf 3—5 Jahre fest, zu 3¾ % verzinslich, oder ½ Jahr fest, nachher auf 6 Monate kündbar, zu 3½ % verzinslich.

[1125] **Die Direktion.**

H. Vogt-Gut, Metallwarenfabrik, **Arbon.**

Spezialabteilung: ***Acetylen-Anlagen.***

Das Vollkommenste und Betriebssicherste, was bis jetzt auf dem Gebiete der Acetylen-Industrie erreicht worden ist, bietet mein neuester

Acetylen-Entwicklungs-Apparat „Mars"

nach dem System Carbid ins Wasser.

Ia Referenzen von grösseren Haus-, Hotel- und Fabrikanlagen, sowie diverser Ortsbeleuchtungs-Zentralen des In- und Auslandes.

Goldene Medaille als einzige und höchste Auszeichnung von Acetylen-Entwicklern der internationalen Lichtausstellung in Wien 1900. — Pläne und Kostenberechnungen über Acetylen-Beleuchtungsanlagen kostenfrei. [1067]

Thurg. Hypothekenbank in Frauenfeld.

Aktienkapital Fr. 8,000,000. Reservefonds Fr. 2,150,000.

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von (1677,)

3½ % Obligationen

auf Namen oder Inhaber lautend, **gegenseitig 3—5 Jahre fest** mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung.

Einzahlungen werden entgegengenommen bei unserer Hauptkasse in **Frauenfeld;** ferner bei unseren Filialen in **Romanshorn** und **Kreuzlingen,** sowie bei Herren **Kaufmann & Cie.** in **Basel,** Herren **Schläpfer, Blankart & Cie.** in **Zürich** und Herren **Wegelin & Cie.** in **St. Gallen.**

Frauenfeld, im August 1903.

Die Direktion.

Hilfe

bei Krankheiten der verschiedensten Art durch den patentierten Sauerstoff-Apparat (1616,)

von **Dr. med. H. Sanché.**

Verlangen Sie ausführl. Prospekt und Zeugnisse Geheilter gratis und franko vom **Filial-Depot Rukin & Albrecht, Zürich IV,** Universitätsstrasse 38, S, Villa Fortuna.

Société Ottomane pour l'Eclairage de la ville de Constantinople

(Siège à Bâle).

Conformément à l'art. 25 des statuts, MM. les actionnaires sont invités à assister à l'**assemblée générale extraordinaire** qui aura lieu le **24 septembre 1903, à Bruxelles, 62 rue Royale.**

Ordre du jour:

1° Nomination d'administrateurs. (1676,)
2° Nomination d'un commissaire.

NB. Les actionnaires seront admis à l'assemblée sur la présentation d'une carte d'entrée qui leur sera délivrée soit à la Banque de Bruxelles, à Bruxelles, soit chez MM. Zahn & Cie, à Bâle, contre dépôt de leurs actions.

Bâle, le 10 août 1903.

Pour le conseil d'administration,
Le président:
E. Urban.

Zeitregistrier-Apparate

für alle Verhältnisse.

Bürk's Arbeiter- u. Wächter-Kontrolluhren, Fahrten-Kontrollapparate (59.)

ohne Verbindung mit der Wagenachse.

Rechenmaschinen „Millionär" (Patent Steiger).

Prospekte gratis u. franko. — Apparate kostenlos auf Probe.

HANS W. EGLI, Zürich II,

Werkstätte für Feinmechanik.

Buchdruckerei
K. Vogel-Wolfer
51 Löwenstraße 51
ZÜRICH
Herstellung
Illustrierter Kataloge
Preislisten
Prospekte, Zirkulare etc.
Werke, Broschüren, Zeitschriften
Differtationen
Spezialität: Illustrations- und Buntdruck
Telephon 1254
(1081)

Feuer- u. diebessicherer

Kassen- und Bücherschrank, sehr billig. — **Zürich, Gessner-Allee 36,** (1294) B. Schneider.

Selbsttätiger Kontroll-Apparat

(System C. Detouche, Paris) zur Kontrollierung von ein- u. ausgehendem Personal, ist billig zu verkaufen.

Adresse unter Chiffre Zag E 328 an **Rudolf Mosse, Bern.** (1568,)

Ankauf von sämtlichen alten Metallen zum Tageskurs.

(21) **Picard frères in Biel.**

Für

Brasilien.

Tüchtiger, junger Kaufmann, der bereits in Brasilien tätig war und nächstens nach Parà zu gehen beabsichtigt, wäre event. bereit, Muster mitzunehmen und an Hand derselben Bestellungen aufzunehmen. Beste Referenzen. [1673]

Gef. Offerten sub Chiffre **J S II** an **Rudolf Mosse, Zürich.**

Existenz.

Eine gut eingeführte Möbelfabrik mit verschiedenen, patentierten Neuheiten wird einem tüchtigen Kaufmann oder Fachmann zum sofortigen Weiterbetrieb übergeben. Monatsfabrikation nnd Absatz für zirka Fr. 8000.

Offerten unter Chiffre **Z B 6527** an die Annoncen-Expedition [1678]
Rudolf Mosse, Zürich.

Für Kaufleute.

Tüchtiger, angesehener Kaufmann, der Freude an der Holz-Industrie hat, könnte sofort als kaufmännischer Leiter in ein Geschäft mit zirka 30 Arbeitern in einer Kantonshauptstadt der Zentralschweiz eintreten. [1679]

Offerten unter Chiffre **Z A 6526** an die Annoncen-Expedition
Rudolf Mosse, Zürich.

Buchdruckerei H. JENT in Bern. — Imprimerie *H. Jent* à Berne.